

Österreich: Altkatholische Kirche bietet Trauungen an

Die ordentliche Synode der Altkatholischen Kirche Österreichs hat beschlossen, dass gleichgeschlechtliche Paare, die eine staatliche Ehe geschlossen haben oder eine eingetragene Partnerschaft eingegangen sind, in Bezug auf den altkatholischen liturgischen Ritus gleichgestellt werden.

Das teilte die Kirche in einer Aussendung am Dienstag mit, der Beschluss erfolgte schon am Sonntag (3. Juli). Der Bischof der altkatholischen Kirche, Heinz Lederleitner, zeigte sich laut der Aussendung erfreut.



„Ich bin der festen Überzeugung, dass sowohl homo- als auch heterosexuelle Paare die Möglichkeit und den Willen haben, ihr Zusammenleben so zu gestalten, dass daraus das wird, was wir eine christliche Ehe nennen können: Eine von Liebe, Respekt und ganzheitlicher Treue getragene Beziehung bis zum Ende des Lebens einer der beiden.“

„Versprechen unter Segen Gottes gestellt“

Daher sage man „Ja dazu, das entsprechende Versprechen von zwei Menschen, seien sie gleich- oder verschiedenen Geschlechts, unter den Segen Gottes zu stellen.“

Wesentlich für die altkatholische Trauung sei der Segen, das Ja-Wort auf dem Standesamt ist Voraussetzung, so die Kirche. So werde über jedes Paar gebetet: „Sende deinen lebensspendenden Geist auf sie herab und heilige den Bund, den sie geschlossen haben.“

Abspaltung von römisch-katholischer Kirche

Die altkatholischen Kirchen entstanden Ende des 19. Jahrhunderts durch Abspaltungen von der römisch-katholischen Kirche. Dieser Schritt geschah aus Protest gegen wesentliche Beschlüsse des Ersten Vatikanischen Konzils (1869/70). Dort wurde verbindlich die päpstliche Unfehlbarkeit in Fragen von Glauben und Sitte verkündet.

Zudem schrieb das Konzil die oberste Leitungsgewalt des Papstes in der Kirche fest. Die Altkatholiken wollten sich von dem neuen Dogma absetzen, das sie als Bruch mit alten Glaubensüberlieferungen sahen. Zusammengeschlossen sind die altkatholischen Kirchen in der 1889 gegründeten Utrechter Union. Aktuell gehören diesem Bündnis sieben Kirchen aus West- und Mitteleuropa mit insgesamt 65'000 Mitgliedern an.